

**INNENMINISTERIUM
BADEN - WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 24 43 • 70020 Stuttgart
E-Mail: poststelle@im.bwl.de
FAX: 0711/231-5000

An den
Präsidenten des Landtags
von Baden-Württemberg
Herrn Guido Wolf MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Datum 26.07.2012
Name Andreas Feß
Durchwahl 0711 231-3941
Aktenzeichen 3-1132.1-0/136
(Bitte bei Antwort angeben)

— nachrichtlich
Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abg. Rainer Hinderer SPD
- Verkehrssicherheit auf der Bundesstraße 293 zwischen Heilbronn und Bretten
- Drucksache 15/2024
— Ihr Schreiben vom 5. Juli 2012

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

das Innenministerium beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. In welchem Umfang und in welcher Art führte die Polizei in den vergangenen zwei Jahren Maßnahmen der Verkehrsüberwachung auf der Bundesstraße 293 zwischen Heilbronn und Bretten durch?*

Zu 1.:

Die B 293 zwischen Heilbronn und Bretten verläuft in den Zuständigkeitsbereichen der Polizeidirektion Heilbronn und des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Die polizeiliche Verkehrsüberwachung in diesem Streckenabschnitt wird neben den örtlich zuständigen Polizeirevieren durch die Autobahn- und Verkehrspolizei Heilbronn sowie die Verkehrspolizei-Außenstelle Bruchsal wahrgenommen.

Eine allgemeine Statistik hinsichtlich der Überwachung einzelner Streckenabschnitte wird durch die Polizei nicht geführt.

2. Welche Ergebnisse brachten die Überwachungsmaßnahmen?

Zu 2.:

Eine Statistik zu Überwachungsergebnissen bezogen auf einzelne Streckenabschnitte wird durch die Polizei nicht geführt. Hierzu dürfte es einer entsprechenden Recherche bei den Rechenzentren der Bußgeldstellen im Zuge der B 293. Da dies jedoch mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand und hohen Kosten verbunden wäre, wurde hiervon abgesehen.

3. Wie viele Verkehrsunfälle wurden in den vergangenen beiden Jahren auf diesem Streckenabschnitt polizeilich aufgenommen und wie ist diese Zahl im landesweiten Vergleich mit gleichartigen Streckenabschnitten zu bewerten?

4. Wie viele Menschen wurden bei diesen Verkehrsunfällen verletzt oder getötet?

Zu 3. und 4.:

Die Unfalllage auf der B 293 zwischen Heilbronn und Bretten stellt sich wie folgt dar:

	2010	2011
Unfälle insgesamt	79	75
Verunglückte Personen gesamt	57	49
hierbei getötete Personen	1	0
hierbei schwerverletzte Personen	16	12
hierbei leichtverletzte Personen	40	37

Ein landesweiter Vergleich zwischen einzelnen Streckenabschnitten ist generell nicht möglich, da sich jeder Straßenzug hinsichtlich der Topographie, der Witterungsbedingungen, der Streckenführung und anderen Aspekten unterscheidet.

Aktuell wurde auf der B 293 ein Unfallschwerpunkt im Bereich des Knotens B 293/ K 2048/ K 2160 auf der Gemarkung Leingarten identifiziert. Hier ereigneten sich in den letzten drei Jahren sechs Unfälle mit Personenschaden, dabei wurden sieben Personen verletzt. Eine Überprüfung durch die Unfallkommission des Landratsamts Heilbronn hat bereits stattgefunden, weshalb an dieser Örtlichkeit Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit der dortigen Lichtzeichenanlage eingeleitet wurden.

Ein weiterer Unfallschwerpunkt zeichnet sich im Bereich des Knotens B 293/L 592 auf der Gemarkung Gemmingen mit sieben Personenschadensunfällen und neun Verletzten in den letzten drei Jahre ab. Drei dieser schweren Unfälle ereigneten sich seit April 2012. Dieser Unfallschwerpunkt wird derzeit untersucht, weshalb seitens der Unfallkommission insoweit bislang noch keine Maßnahmen empfohlen werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Reinhold Gall MdL
Innenminister